FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

26. November 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

26.

Brief an	5. Geschrieben an Hr. Prof. Schaaf. Leiden. Concepit Hr. Callenberg.
Besuch von	6. Besuchet worden von dem jungen Herrn von Bandemer.

Den 25t. Novbr. 1724.

Briefe an	1. Geantwortet dem Hrn. Admiral von Creutz, it. Hr. Past. Vierorth. St. Petersburg. wegen Hr. Pietschmann.
Gesprochen mit	2. Gesprochen mit Hrn. Legations-Prediger Hamrich.
Brief von	3. Brief von Hrn. Georg. Christoph Rauscher. Eißleben. Darauf geantwortet durch Hr. Mild.

Den 26t. Novembr. 1724.

Herr Freylinghausens Predigt.	1. Heute am 25t. Trinit. hat Hr. Past. Freylinghausen gepredigt.
Gesprochen mit	2. Nach d. Predigt gesprochen mit Hr. Walther, Missionario.
Ankunfft Herr Pressiers.	3. Der Missionarius Pressier ist heute Mittag auch ankommen.
Todt Herrn Past. Schröders.	4. Herr Past. Schröder im Wittwen-Hause ist heute Nacht um 12 Uhr gestorben.
Brief an	5. Ich habe deswegen geschrieben an dessen ältesten Sohn nach Sorau.

Brief an — 6. Brief an Herr Schröders, Sen. Frau, den Herr Junker geschrieben, darinnen ihr der Todt des Hrn. Past. Schröders berichtet wird, weil jener nach Wien verschicket ist.

Brief von — 7. Brief empfangen von Hr. Cons. R. Helmershausen, worauf geantwortet, u. zugleich an alle mir bekante Kind. Gottes zu Weimar geschrieben.

— von S. Gusonio, der jetzo zu Berlin ordiniret ist für Preussen.

Besuch von — 8. Besuchet worden von d. Fr. Cammer. Zeibichen von Merseb.

— von d. Jungfer von Cassel, die bey d. Christianen u. d. Jgfr Grote ist, wegen d. Rohrbergin.

Briefe von — 9. Brief von Herr Osswald.

— " — d. kleinen Helmershausen. Weimar. auch von H. Hillingen.

Den 27.t Novbr. 1724.

Briefe von — 1. Brief von d. Fr. Gräfin Reuß von Köstritz, wegen d. Frl. Charlotten von Denstädt. Hierauf geantwortet.

— von Hr. Pastor Georg Benedictus Friederich Schönberger. Drosten.

— Joh. Adam Krebs, Gener.